

Ansprache zum Neujahrsapéro 2020

Stadtpräsident Farid Zeroual, 5. Januar 2020 in der Kulturschachtle Adliswil

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler

Der rassige musikalische Auftakt der Harmonie Adliswil soll uns alle beschwingt und fröhlich ins neue Jahr begleiten. Ein Jahr das nur gerade wenige Tage alt ist und sicher noch viele Überraschungen für uns bereithält.

Es freut mich sehr, sie im Namen des gesamten Stadtrates ganz herzlich zum Neujahrsapéro 2020 begrüssen zu dürfen. Und ihnen die guten Wünsche für ein glückliches Jahr zu überbringen.

Ich hoffe, Sie und ihre Angehörigen haben erholsame und gefreute Feiertage geniessen dürfen und hatten einen guten Start ins neue Jahr. Und ich danke ihnen, dass sie bei diesem wunderbaren Januarwetter so zahlreich den Weg in die Kulturschachtle gefunden haben, um mit Freunden und Bekannten auf das neue Jahr anzustossen.

Denn eine Stadt ist nicht einfach ein Standort. Eine Stadt ist eine Gemeinschaft, in der das Miteinander zählt. Deshalb freut es mich, dass Sie heute in grosser Vielfalt am Neujahrsanlass der Stadt teilnehmen und den Sinn des Gemeinschaftlichen unterstreichen.

Sie alle gestalten unsere Stadt und füllen Sie mit Leben. Ich darf im Namen des Stadtrates allen danken, denen unsere Stadt am Herzen liegt und die sich für ein gelingendes Zusammenleben in Adliswil einsetzen.

Für ein gelingendes Zusammenleben braucht es den Willen zur konstruktiven Zusammenarbeit und zum respektvollen Austausch. Denn wenn verschiedene Ansichten zusammenkommen kann dies entweder zu gar keinen Lösungen führen oder im anderen Fall zu sehr guten Lösungen.

Aus meinen Beobachtungen und Erfahrungen bin ich der Überzeugung, dass wir in Adliswil fähig sind, unterschiedliche Sichtweisen zu berücksichtigen. Wenn es uns jeweils gelingt das Gemeinsame über das Trennende zu stellen, werden konstruktive Lösungen möglich.

Die Adliswiler Bevölkerung hat in den vergangenen Jahren über viele Themen, insbesondere Bauprojekte befunden. Als erstes möchte ich Ihnen danke sagen – für Ihr Vertrauen in den Abstimmungen und für Ihr Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten während der Realisierung von Bauvorhaben.

Aber auch für die Zuversicht, dass ein Projekt einen Mehrwert bringen wird, wenn es denn umgesetzt ist. Auch wenn es manchmal zwei Jahre dauert, bis der Nutzen sichtbar und greifbar wird.

Nun stehen wir an der Schwelle zu einem neuen Jahr, ja sogar an der Schwelle zu einem neuen Jahrzehnt. In Adliswil wird das Jahr 2020 ein Jahr sein, wo vieles Kontur annimmt.

Einige Vorhaben werden vollendet wie zum Beispiel das Schulhaus Dietlimoos. Die meisten Projekte aber, werden im 2020 eine Form erhalten und sichtbar Gestalt annehmen. Wir werden uns langsam vorstellen können, wo ein Mehrwert entsteht und wie dieser aussehen wird.

Auch wenn wir den künftigen Nutzen im 2020 noch nicht zu spüren bekommen so sehen wir den Bushof, das Stadthaus, das Schulhaus Sonnenberg und auch das Hallenbad wachsen. Die Vorfreude auf das Endergebnis wächst mit.

Wir in der Schweiz, in Adliswil, können mitbestimmen, wie sich unser Land und unsere Gemeinde entwickelt, wohin wir steuern. Wir können an der Urne mitreden, welche Projekte wir realisieren möchten, und welche nicht. Das ist ein Pfeiler unserer Demokratie.

Sie haben uns Ihre Meinung in den letzten zwei Jahren zu vielen Projekten gesagt. Auch waren Sie mal anderer Meinung als der Stadtrat. Wo man lebt, soll man sich einbringen und mitgestalten. Danke dass Sie das tun, wir nehmen den Auftrag gerne an.

Das übergeordnete Ziel des Stadtrats ist es, mit den realisierten Vorhaben, Verbesserungen für Gemeinschaft zu erzeugen. Dies müssen nicht nur die grossen Bauprojekte sein. Dazu zählen auch Quartierprojekte, das Ausrichten gemeinsamer Feste wie dem Albisstrassenfest im Jahr 2020 oder der Chilbi. Anlässe für das gesellschaftliche Leben und das gemeinschaftliche Erleben. Anlässe an denen sie hoffentlich auch wieder so zahlreich teilnehmen.

Für eine lebendige und vielseitige Gemeinschaft braucht es uns alle, jede und jeden einzelnen. Den wie Aristoteles schon festgehalten hat, «Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.». Dies gilt zum Beispiel für ein Orchester wie die Harmonie Adliswil, dies gilt für Familien, Vereine, Schulen oder eben auch Adliswil.

Zum Schluss danke ich der Harmonie Adliswil, unter der Leitung von Marc Bühler, für den gelungenen musikalischen Rahmen sowie Waldina Nötzli und ihrem Team für die reibungslose Organisation des traditionellen Neujahrsanlass. Für die feine Bewirtung geht der Dank an Marcel's Koch Service.

Vor dem Applaus für all die Mitwirkenden wünsche ich Ihnen ein wonnevolles, erfülltes Jahr 2020 – erfüllt von Glück, Gesundheit, Erfolg, Freude und Zuversicht!